

Chronik des Vereins  
für  
Geschichte und Alterthumskunde  
Westfalens.

Abtheilung Münster.

---

Die Abtheilung Münster hat wiederum einen erfreulichen Zuwachs an Mitgliedern zu verzeichnen, so daß die Zahl 300 wohl noch mal erreicht werden wird. Im letzten Vereinsjahr wurden in den Verein aufgenommen die Herren:

Dr. Hellinghaus, Reallehrer in Münster.

Albrink, Rector in Waltrup.

Bogelsang, Kaufmann in Münster.

Herfeld, Domwerkmeister in Münster.

Hüsing, Kaufmann in Münster.

Schmüling, Reallehrer in Münster.

van de Kamp, Reallehrer in Münster.

Dr. Bierbaum, Caplan in Münster.

Dr. Hüffer, Privatdocent in Münster.

Steigleiter, Caplan in Burgsteinfurt.

Cappenberg, Informator in Münster.

Küping, Caplan in Münster.

Hüsing, Vicar in Münster.

Otterstedde, Fabrikant in Münster.

Wulff, Bürgermeister a. D. in Münster.

Kleimann, Gärtner in Münster.

Wittkampff, Ludolf, Kaufmann in Münster.

Kump, Kaufmann in Münster.

Borchert, Eisenbahn-Assistent in Münster.  
 Jülkenbeck, Kaplan in Münster.  
 Horstmann, Kaufmann in Münster.  
 Zurhorn, Kreisrichter in Bochum.  
 Hölcher, Kaufmann in Münster.  
 Neuhaus, Rentner in Münster.  
 Dr. Oberdick, Gymnasial-Director in Münster.  
 Schildgen, Oberlehrer in Münster.  
 Randebrock, Zechendirector in Münster.  
 Letterhaus, Kaufmann in Münster.  
 Mumm, Pastor zu Wilkinghege bei Münster.  
 Wattendorff, Kaufmann in Ibbenbüren.  
 Hollmann, Vicar in Münster.  
 Fable, Buchhändler in Münster.  
 Diepenbrock, Kaufmann in Münster.  
 Schulte, Kaufmann in Münster.  
 Freiherr von Landsberg-Belen in Belen.  
 Graf Westerholt-Gysenberg, in Westerholt.  
 Dr. Matsen, in Hamburg.  
 Dr. Culemann, Senator in Hannover.  
 Dr. Franke, Bürgermeister in Stralsund.  
 Dr. Pavenstedt, in Bremen.  
 Wippo, Goldarbeiter in Münster.  
 Koppernagel, Zimmermeister in Münster.  
 Dr. Baeumker, Gymnasiallehrer in Münster.  
 Schierenberg, Kaufmann in Meinberg.  
 Blumberg, Rechts-Anwalt in Warendorf.  
 Dr. Voigt, in Hamburg.  
 Aldenkirchen, Rector in Biersen.  
 Gerbaulet, H., Gastwirth in Münster.

Was wir im vorigen Jahresberichte hofften, daß sich der Eifer für die Erforschung von Münsterlandes und Westfalens Vorzeit und Alterthümern stets steigern würde, ist schon im letzten Jahre in Erfüllung gegangen, indem be-

sonders aus dem Münsterlande von allen Seiten dem Vereine das lebhafteste Interesse entgegengebracht wurde. Jeder bedeutendere Ort ist jetzt durch Mitglieder vertreten und steht in lebhafter Verbindung mit dem Verein; die Vereinsabende sind stets so zahlreich besucht worden, daß sich mitunter das Versammlungslocal zu klein erwies; von allen Seiten gehen dem Vereine Zuwendungen und Schenkungen zu und ganz besonders bethätigt sich das Interesse für den Verein durch das Vertrauen, welches man ihm zu der jetzt stattfindenden großartigen Ausstellung von Alterthümern und Kunstwerken Westfalens überall entgegenbringt.

Diese Ausstellung, welche im Januar beschlossen und von einer besondern Commission veranstaltet wurde, wird nicht minder dem Vereine als Münster und Westfalen zur Ehre gereichen. Ein eingehender Bericht darüber soll im nächsten Jahrgange unserer Zeitschrift veröffentlicht werden.

Die Versammlungen fanden statt im Wintersemester von Mitte November bis Ende Mai. In denselben wurden folgende Vorträge gehalten:

Herr Dir. Dr. Beckmann sprach am 14. Nov. 1878 über den Aufstand der Niederlande und dessen Einfluß auf das Bisthum Münster.

Am 29. Nov. trug Herr Assessor Geisberg die Geschichte des hiesigen Magdalenen-Hospitals vor.

Am 12. Dec. behandelte Herr Dir. Dr. Beckmann zwei ältere Schriftstücke von 1644 und 1666 von Pastor Wennemer Uhrwerker in Acheberg.

Am 16., 30. Januar und 13. Februar schilderte derselbe in drei Vorträgen den Verlauf der Münsterschen Stiftsfehde.

Am 27. Februar und am 13. März verlas Herr Gymnasiallehrer Brungert zwei kleinere culturgeschichtliche Arbeiten des Herrn Gymnasiallehrers Dr. Darpe in Rheine

über Fischerei und Jagd aus Rheine's alter Zeit und über die sich hieran knüpfenden Gebräuche.

Am 27. März sprach Herr Vicarius Hüsing über das Leben und die Genealogie der h. Ida, und am 17. April Herr Prof. Niehues über einen interessanten Hexenprozeß in Ahaus.

An den beiden letzten Vereinsabenden des Winterhalbjahres berichteten die Mitglieder der Ausstellungscommission die Herren Graf Landsberg-Velen, Pastor Funcke und Dr. Hülskamp über den bisherigen Verlauf der Vorarbeiten zu der Ausstellung.

Die 2. Lieferung des 4. Bandes des Westfälischen Urkunden-Buches ist gedruckt und wird nächstens ausgegeben werden. Leider hat der um die Erforschung der Landesgeschichte so hoch verdiente Geh.-Archiv-Rath Dr. Wilman wegen dringender anderer Arbeiten die Redaktion desselben niederlegen müssen. Wir benutzen auch diese Gelegenheit, um demselben für die langjährige, so uneigennützigte Arbeit unsern verbindlichsten Dank auszusprechen. Wir bedauern auch, daß der 4. Band der Gesch.-D., zum Theil der Ausstellung wegen, nicht so schnell herausgegeben werden konnte, wie wir vor einem Jahre noch hoffen durften. Indes hat der Druck auch hier begonnen und wird das Werk bald erscheinen. Auch die Fortsetzung des Urkunden-Buches wird keine Unterbrechung erleiden. Es sind durchaus bewährte Kräfte gewonnen, Kräfte, welche zu der Hoffnung berechtigen, daß das Werk in der bisherigen Güte und in kürzerer Zeit weiter erscheinen wird. Wir schließen mit dem Wunsche, daß sich die Mitglieder des Vereins zu der bevorstehenden Versammlung beider Abtheilungen in Soest, worüber das Nähere noch mitgetheilt werden soll, zahlreich einfinden mögen.

**Beckmann.**